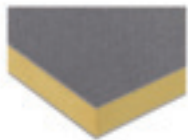




Resolution

Wärmedämmplatten aus
blockgeschäumten und
expandierten Polystyrol-



- **sehr niedriger Lambda-Wert**
- **im System B1**
- **Dämmung auf Passivhaus-Niveau**

Produkt Fassadendämmplatte aus Phenolharzschaum mit besten wärmedämmenden Eigenschaften, beidseitig beschichtet. Systembestandteil des Baunit Wärmedämm- Verbundsystems Resolution.

Zusammensetzung Phenolharz-Hartschaum (PF), beidseitig mit ca. 3 mm EPS-Schicht

Eigenschaften

- Dämmplatte aus Phenolharzschaum
- Hochwärmedämmend
- Massgenau
- Schwindarm
- Frei von FCKWs, HFCKWs bzw. HFKWs

Anwendung

- Bei Neu- und Altbauten
- schlanke Konstruktion
- Nicht im Sockel- und im erdberührten Bereich anwendbar

Technische Daten

Brandverhalten: C

μ-Wert: ca. 20 - 50

Rohdichte: ca. 35 kg/m³

Wärmeleitzahl λR: = 0.023 W/mK

	Resolution 6cm	Resolution 8cm	Resolution 10cm	Resolution 12cm
Länge/ Dicke	60 mm	80 mm	100 mm	120 mm
Plattenformat	50 x 100 cm	50 x 100 cm	50 x 100 cm	50 x 100 cm

	Resolution 14cm	Resolution 16cm	Resolution 18cm	Resolution 20cm
Länge/ Dicke	140 mm	160 mm	180 mm	200 mm
Plattenformat	50 x 100 cm	50 x 100 cm	50 x 100 cm	50 x 100 cm

	Resolution 22cm	Resolution 24cm	Resolution 26cm	Resolution 28cm
Länge/ Dicke	220 mm	240 mm	260 mm	280 mm
Plattenformat	50 x 100 cm	50 x 100 cm	50 x 100 cm	50 x 100 cm

Lagerung Trocken lagern, vor UV-Einstrahlung (Sonne), Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.

Untergrund Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.

Verarbeitung

Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.

In den Stoss- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschliessen.

Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden (andernfalls müssen die Platten wegen UV-Schädigung geschliffen werden)!

Kleberauftrag: Kleber in Form von Randwulst und mindestens drei Klebepunkten auf die Fassadendämmplatte auftragen (eine Verklebung von mindestens 40 % muss erreicht werden). Bei ebenen Untergründen ist auch vollflächiges Aufbringen mittels Zahnpachtel möglich.

Allgemeines und Hinweise

Während der Verarbeitung der Dämmplatten bis zum Aufbringen der Armierungsschicht muss die Fassade durch Abplanen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden, um eine Verformung durch Erwärmung der Platten zu vermeiden. Dämmplatten kurzfristig, unter Einhaltung der Trocknungszeiten, mit Armierungsmasse abdecken.

Im Sockel-, Spritzwasser- und erdberührten Bereich sind Perimeterdämmplatten einzusetzen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.